



## Masterplan 2022 für das Lischenmoos ist genehmigt

**Der Gemeinderat von Muri bei Bern hat den überarbeiteten und weiterentwickelten Masterplan für das westliche Zentrum Gümligen (Lischenmoos) genehmigt und dem Parlament zur Kenntnis gebracht. Jetzt will er in Absprache mit den Grundeigentümern die Nutzungsplanung für dieses grösste und bedeutendste Entwicklungsgebiet der Gemeinde in Angriff nehmen.**

Mit der Überarbeitung und Weiterentwicklung des Masterplan reagiert der Gemeinderat auf das Volksnein vom 27. September 2020 zur gleichnamigen Zone mit Planungspflicht (ZPP). So soll das umstrittene Gebäude beim Bahnhof Gümligen statt 15 nur noch 6-8 Geschosse hoch werden. Weitere qualitative Anpassungen im Masterplan 2022 betreffen u.a. die Aussenräume, Plätze, Gewässer sowie das Klima und die Energie.

Als nächsten Schritt nimmt die Gemeinde jetzt die Nutzungsplanung an die Hand (Ausarbeitung Zone mit Planungspflicht, Entwurf Überbauungsordnung). Im Wissen darum, dass eine Entwicklung im Lischenmoos nur gemeinsam mit den betroffenen Grundeigentümern gelingen kann, legt die Gemeinde weiterhin grossen Wert auf eine enge Kooperation mit diesen. Als Erstes finden in den nächsten Wochen deshalb weitere Gespräche mit den Grundeigentümern statt. In der zweiten Jahreshälfte 2023 wird sich dann die Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung zur Nutzungsplanung äussern können.

Der Masterplan 2022 sowie eine zusammenfassende Darstellung der Anpassungen ist auf der Website der Gemeinde einsehbar: [www.muri-guemligen.ch/Zentrumsentwicklung Gümligen](http://www.muri-guemligen.ch/Zentrumsentwicklung_Guemligen), vgl. nebenstehenden QR-Code.

